

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 31 · April 2013 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Basteln für's Frühjahr
in der KiTa
Mindelzwerge



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Nun scheint der lange Winter endlich überwunden und auch Ostern liegt bereits hinter uns. Wie der Dichter sagt, dass jeder Frühling den Zauber eines Anfangs in sich trage, so sieht man dies auch in Burgau in den Gärten durch die immer zahlreicher werdenden Blumen und Knospen an den Bäumen. Und diese

Aufbruchsstimmung nehmen auch wir mit, wenn wir z.B. im Freibad in die letzte Bauphase treten. Immer wieder werde ich von Mitbürgerinnen und Mitbürgern angesprochen, die wissen wollen, wie die Bauarbeiten in unserem Freibad voranschreiten. Schon in der letzten Ausgabe von Burgau aktuell konnten wir Ihnen einen kurzen Sachstandsbericht geben. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten weiter vorangeschritten. Neben dem Kleinkinderbecken ist es vor allem die Breitwasserrutsche, die montiert wurde und dem Freibad künftig ein sichtbares Markenzeichen geben wird.

Es freut mich, Ihnen hiermit mitteilen zu können, dass das Freibad vorbehaltlich einer entsprechenden Witterung Anfang Juni eröffnet werden kann. Nähere Informationen dazu, sowie das Programm zur Eröffnung erhalten Sie in der kommenden Ausgabe von Burgau aktuell. Nun darf ich Ihnen noch einen schönen Frühlingsanfang wünschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



35 Jahre Partnerschaft mit Knöringen/Pfalz

In der Zeit von 25. bis 26.05.2013 findet die Fahrt zur Feier des 35-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit der Gemeinde Knöringen in der Pfalz statt.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Kulturamt der Stadt Burgau bis zum 26.04.2013.

Tel.: 08222/4006-40

Fax: 08222/4006-50

Email: siemons@burgau.de

Ausstellung im Foyer des Burgauer Rathauses:
25.02.13

„Der Kupferschmied“

Der Werkstoff Kupfer mit seinen Legierungen Messing und Bronze steht im Mittelpunkt einer kleinen Ausstellung im Foyer des Burgauer Rathauses. Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e. V. setzt mit zahlreichen Exponaten aus der vereinseigenen Sammlung und Leihgaben aus Privatbesitz seine Ausstellungsreihe über alte Burgauer Handwerkskunst fort. Neben Originalarbeiten aus den Werkstätten Burgauer Kupferschmiede, Spengler und Schlosser früherer Zeiten werden auch kunstvoll gefertigte Gußstücke gezeigt, die wirkliche Raritäten und Unikate sind. Das Spektrum reicht von kupfernen Bettflaschen und Kuhglocken bis zu alten Messingpokalen und Schmuckstücken, von geradezu mittelalterlichen Pfannen und Kochtöpfen bis zu einer riesigen Kupferplatte, die ein Burgauer Handwerksmeister als Vorlage aus dem Orient mitgebracht hatte. Ein prächtiges Ziergitter aus Bronze-guß zeigt die vier Jahreszeiten in symbolhafter Ornamentik.

Zwei besonders sehenswerte Beispiele sollen extra herausgegriffen werden: Es sind dies ein Kupferbild, das noch bis Anfang der 1960er Jahre die frühere Gaststätte „Beim Mäusle“ (Entenkeller) zierte und die kupferne Grabplatte der angesehenen Burgauer Gärtnersfrau „d' Kaschti“ und ihres Ehemannes, des Bezirksgärtners Josef Kastner. Die Schrift dieser Gedenkplatte ist handgetrieben und wurde 1954/55 in der Werkstatt des Schlossermeisters Ludwig Schiefer erstellt.

Die Ausstellung ist bis Mitte April 2013 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Dr. Josef Jostan

Historischer Verein

Burgau Stadt und Land e. V.



Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt für das Gsundbrunnenbad ab Juni 2013 Saisonkräfte als

Kassierer/innen

der Tages- und Saisonkarten ein.

Wir erwarten folgende Voraussetzungen: motiviert und teamfähig, Bereitschaft zur Leistung von Wochenenddienst, EDV-Kenntnisse sind Voraussetzung.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ferner suchen wir für die Beckenaufsicht zusätzlich Rettungsschwimmer. Voraussetzung hierfür sind eine gültige Erste-Hilfe-Ausbildung (nicht älter als 2 Jahre) und der Besitz eines gültigen Rettungsschwimmerabzeichens in Silber (nicht älter als 3 Jahre).

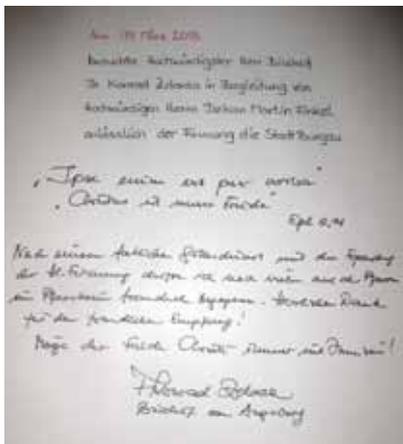
Ein freundliches Auftreten gegenüber den Besuchern unseres Freibades setzen wir voraus. Flexible Arbeitszeiten stellen für Sie kein Problem dar.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 14. April 2013 an die

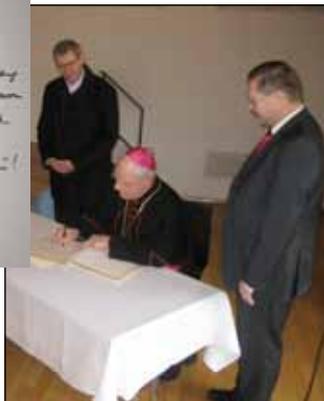
Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.

Augsburger Bischof trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein



Erster Bürgermeister Konrad Barm begrüßte den Bischof in Burgau.



Schneller, Schärfer, Maßgeschneidert



Haben Sie in Ihrem Alltag nicht auch schon Situationen erlebt, in denen Sie mit Ihren Gleitsichtgläsern an Grenzen stoßen und Dinge nicht so schnell erfassen wie Sie es erwarten – z.B. beim Autofahren oder beim Sport? Varilux S 4D Gleitsichtgläser sind auf Ihr Sehen personalisiert. Dank exklusiver Messung des Führungsauges profitieren Sie von schnellerem Erfassen und Reagieren – in jeder Situation. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Unterschied! Wir beraten Sie gerne.

VARILUX S 4D

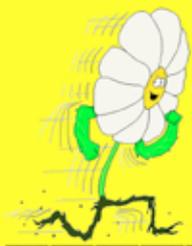


OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
0 82 22 / 17 90 · info@osswald-burgau.de

www.osswald-burgau.de



Ahle

Markus

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564 Öffnungszeiten
 Fax: 08222 / 965725 Montag - Freitag Samstag
 Internet: www.gaertner-ahle.de 08:30 - 12:30 08:00 - 12:00
 eMail: info@Gaertner-ahle.de 14:00 - 18:00

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 19. April 2013.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



Mitteilung der Stadt Burgau

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Burgau hat am 24.10.2006 beschlossen, den seit 05.05.1994 rechtskräftigen „Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan“ der Stadt Burgau mit Stadtteilen (Gemarkungen Burgau, Großanhausen, Limbach) zu ändern bzw. fortzuschreiben.

Ziel des Flächennutzungsplanes ist es, die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde für einen mittelfristigen Zeitraum (10-15 Jahre) zu prognostizieren. Im Flächennutzungsplan ist für das gesamte Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen (§ 5 Abs. 1 BauGB).

In der Sitzung vom 13.12.2011 hat der Stadtrat den Entwurf für die Fortschreibung in der vorgelegten Form gebilligt und beschlossen die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 09.07.2012 bis 10.08.2012 durchzuführen.

In der Sitzung vom 27.11.2012 hat der Stadtrat die dazu eingegangenen Bedenken und Anregungen behandelt und abgewogen. Die beschlossenen Änderungen wurden in den Flächennutzungsplan eingearbeitet. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist erneut durchzuführen.

Dieser geänderte Fortschreibungsentwurf mit Begründung und Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 01.03.2013 liegt hierzu in der Zeit

vom 18.03.2013 bis einschl. 18.04.2013

im Rathaus Burgau, Gerichtsweg 8, EG, Zimmer Nr. 5 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Neben dem Umweltbericht können folgende vorliegenden umweltbezogenen Informationen eingesehen werden:

Immissionsschutz:

- Stellungnahme Landratsamt Günzburg v. 08.07.2011 und 29.08.2012 (geplante Gewerbeflächenenerweiterung „Schleifweg“, Verkehrslärm von A8 und B10,)

Naturschutz:

- Stellungnahme Landratsamt Günzburg v. 08.07.2011 und 29.08.2012 (Gewerbegebiet nördlich Limbach, Darstellung der Überschwemmungsflächen als fachliche Grundlagen, ökologische Bedeutung der Talräume; Kiesabbau)

- Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten v. 19.05.2011, 09.06.2011 und 07.08.2012 (Bauflächen westlich der Spitzstraße)
- Stellungnahme Bayerischer Bauernverband v. 25.05.2011 (Ausgleichsflächen)

Wasserrecht:

- Stellungnahme Landratsamt Günzburg v. 29.08.2012 (Kiesabbauflächen, Darstellung von Altlastenflächen)
- Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Donauwörth v. 21.04.2011, 25.05.2011 und 18.07.2012 (Hochwasserabfluss Bahnlinie-Scheidgraben, Kiesabbau)
- Stellungnahme der Regierung von Schwaben v. 25.05.2011 und 23.08.2012 (Kiesabbau)
- Stellungnahme Regionalverband Donau-Iller v. 13.05.2011 27.05.2011 und 10.08.2012 (Kiesabbau)
- Stellungnahme Bayerischer Bauernverband v. 25.05.2011 (Kiesabbau)

Neuausweisung von Bauland / Landverbrauch:

- Stellungnahme Landratsamt Günzburg v. 08.07.2011 und 29.08.2012
- Stellungnahme der Regierung von Schwaben v. 25.05.2011 und 23.08.2012
- Stellungnahme Regionalverband Donau-Iller v. 13.05.2011 und 10.08.2012
- Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten v. 19.05.2011, 09.06.2011 und 07.08.2012
- Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Donauwörth v. 21.04.2011 und 18.07.2012
- Stellungnahme Bayerischer Bauernverband v. 25.05.2011

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen während der Auslegungsfrist bei der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können. Darüber hinaus ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Burgau, 08.03.2013
STADT BURG AU

Weitere Informationen auch im Internet:
<http://www.burgau.de>

Generalversammlung der Abteilung Fußball des SV Unterknöringen e.V.

Am Freitag, 12.04.2013 um 20.00 Uhr im Sportheim des SV Unterknöringen findet die Generalversammlung der Abteilung Fußball statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Jugendleiters
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Unterknöringen, 25.03.2013
Stefan Merk, Abteilungsleiter

Städtisches Jugendblasorchester Burgau unter neuer Leitung

Seit Januar 2013 stehen die Musikerinnen und Musiker des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau unter neuer Leitung. Michael Brenner, der bisherige Leiter hat den Stab an Oliver Doneck übergeben, den man in Burgau schon seit 2009 als Dirigent der Musikvereinigung der Handschuhmacher kennt. Oliver Doneck, Vizedirigentin Sonja Rau und die Jugendlichen Musiker haben die Zeit seit Januar eifrig genutzt, um sich gegenseitig kennen zu lernen, und dabei ein interessantes Programm für das diesjährige Frühjahrskonzert einzustudieren, das am Sonntag den 14. April um 18:30 Uhr in der Aula der Mittelschule Burgau stattfindet. Dirigent und Musiker freuen sich schon darauf, ihrem hoffentlich zahlreich erscheinenden Publikum mit teils ruhigen, teils flotten Melodien in einem eher klassisch gehaltenen Programm einen beschwingten Start ins Frühjahr zu bereiten. Neben „The Young Amadeus“, „Impressions of Salzburg“ oder einem Stück, das Johann Sebastian Bach für seine zweite Frau Anna Magdalena komponierte, kommen bei John Miles' „Music“ auch Zuhörer auf ihre Kosten, die es lieber gefühlvoll oder rockig haben.

Orchesterleiter Oliver Doneck, Vizedirigentin Sonja Rau und alle Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters laden Sie ganz herzlich zu diesem Konzert ein. Der Eintritt ist kostenlos.



Bio Aronia Muttersaft im 3 Liter Saftpack.

Die Sonnen gereiften Beeren werden besonders schonend gepresst und ohne Zusätze abgefüllt. Aronia Saft im praktischen Monatspack. Geöffnet 3 Monate haltbar.



Alkubu Drogerie

Parfümerie
Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkubu.de

☎ 08222-1501 – Lieferservice

Energieeinsparung bis zu 80 % möglich!



Schuler und Winkler GmbH
vom Handwerksmeisterbetrieb
mit festangestellten Handwerkern

Theo Winkler
30 Jahre Bau Erfahrung



**Nutzen Sie 1 % eff.
auf 10 Jahre bei KfW!**

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Badkomplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen in Holz / Öl / Gas / Pellets (eingetr. Pellets-Meisterbetrieb DEPI)
- ✓ Putzausbesserung + Malerarbeiten mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Türen und Bodenbeläge
- ✓ CO₂-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Wanddämmung möglich

08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de

Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



**Raiffeisenbank
Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 · www.rb-burgau.de

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 13.03.2013, 11:43 Uhr: PKW-Brand Unterknöringen
Feuerwehrdienstleistende: 10
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 12.03.2013, 11:02 Uhr: Dachstuhlbrand Schnuttenbach
Feuerwehrdienstleistende: 15
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 11.03.2013, 18:15 Uhr: Ölspur
Feuerwehrdienstleistende: 20
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
- 09.03.2013, 21:31 Uhr: Verkehrsunfall mit PKW A 8
Feuerwehrdienstleistende: 28
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 01.03.2013, 22:55 Uhr:
Rauchentwicklung bei Offingen (Fehlalarm)
Feuerwehrdienstleistende: 10
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 28.02.2013 03:15 Uhr: Brandmeldeanlage
Feuerwehrdienstleistende: 10
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

Einsatzbilder:



Erfolgreiche 7. Burgauer Sportnacht

Am letzten Freitag ging die 7. Auflage der Burgauer Sportnacht, organisiert und veranstaltet von der Abteilung Kraft und Fitness des TSV Burgau, reibungslos über die Bühne.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die beiden Organisatorinnen Conny Kramer und Irene Ehmann legte die diesjährige Referentin, die Sportpädagogin Gesine Ratajczyk aus Hamburg gleich los.

Der erste Teil wurde auf dem BOSU-Balance-Trainer absolviert. Auf dieser einzigartigen Kombination aus Übungsball, Gleichgewichtsbrett und Plattform wurden Stabilisierungs- und Kräftigungsübungen ausgeführt. Danach gab es Flowin Friction Training. Dabei gleiten die Teilnehmer mit Pads über eine Matte und kräftigen damit die Muskulatur alleine durch Ihr Eigengewicht. Auch das Herz-Kreislauf-System wird trainiert. Den Abschluss bildete eine Bauch-Beine-Po-Einheit mit anschließender Entspannung. Gesine Ratajczyk und 42 Teilnehmer hatten sichtbar Spaß und Freude dabei. Es blieb kein T-Shirt trocken.

Daß die Organisatorinnen Conny Kramer und Irene Ehmann auch dieses Jahr ein Herz für Kinder haben, zeigt sich daran, dass der Erlös der Sportnacht in Form von 50 Eintrittskarten für das Günzburger Legoland an die Stiftung „Drachenkinder“ von Radio 7 geht.

Sportverein Unterknöringen e.V.



Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 25.04.13 im Sportheim
Unterknöringen um 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht der 1.Vorsitzenden
2. Jahresberichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren,
Vorstandsentslastung
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Der Vorstand

Der Burgauer Handels- und Gewerbeverein begeht sein 110jähriges Jubiläum

Schon 1903 wurde der Handels- und Gewerbeverein Burgau erstmals urkundlich erwähnt. In Paragraph 2 seiner damals geänderten Satzung bestimmte man als Zweck unter anderem:

- Ausbildung von Lehrlingen und Gesellen
- Hebung des Gewerbewesens durch die Verbreitung nützlicher Kenntnisse
- Veranstaltung von Vorträgen und Fachkursen
- Haltung von Zeitschriften u.s.w.

Die Aufnahmegebühr betrug 50 Pfennig, der Jahresbeitrag 1,20 Mark.

Die Mitglieder nahmen die Mitgliedschaft in ihrem Verein so ernst, dass diese im Todesfall auf die Witwe überging.

Das Selbstbewusstsein der Burgauer Gewerbetreibenden nahm in den folgenden Jahrzehnten weiter zu. In der sogenannten schlechten Zeit in den zwanziger Jahren warben 14 Burgauer Geschäftsinhaber und Handwerker als Gemeinschaft auf der Rückseite eines Rechnungsformulars von Florian Schamberger, Zementwarengeschäft und Baumaterialien-

handlung, mit den „Goldenen Regeln“ von damals:

- Kauft am Platz!
- Kauft im Spezialgeschäft!
- Kauft keinen Ramsch!
- Gebt eure Arbeiten dem Handwerker im Ort!

Die immer noch modernen Richtlinien nimmt der Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Burgau e.V. zum Anlass, seine Mitglieder, Bürgermeister, Stadtrat und interessierte Gäste am 24.4. um 19.30 Uhr in die Kapuzinerhalle einzuladen.

In einem stimmungsvollen Festakt nutzt die erste Vorsitzende Hanna Ellerbrock die diesjährige Vollversammlung, die lange Vergangenheit des Handels- und Gewerbevereins Burgau sowie die Entwicklung in den letzten 15 Jahren Revue passieren lassen mit der Präsentation „110 Jahre HGVBurgau“. Bei einem anschließenden kleinen Umtrunk sind die Gäste eingeladen, zusammen mit den Mitgliedern über die Ziele und Wünsche der Gewerbetreibenden für die Zukunft zu diskutieren.

Burgauer Staffel holt Silber in München

Bei den Südbayerischen und Bayerischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in der Werner-von-Linde Halle holten sich Lukas Wunderlich, Daniel Kinzl, Matthias Schneider und Andreas Rott in der 4x200 Meter Staffel jeweils die Silbermedaille bei den U18-Junioren. Das Quartett gewann den zweiten von vier Zeitläufen in 1.37.78 Min. und musste sich nur den Läufern der LG Stadtwerke München geschlagen geben. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, gehört der Startläufer dieser Staffel Lukas Wunderlich noch der Schülerklasse an.

Wunderlich startete dann 14 Tage später bei den Bayerischen Schülermeisterschaften U16 in Fürth über 60 m. Im Vorlauf lief er 7,45 Sekunden und war der Schnellste aller 62 Teilnehmer. Seine Zeit aus dem Vorjahr verbesserte er um 3/10 Sekunden. Im Endlauf verbesserte er sich noch einmal auf 7,43 Sekunden, wurde aber knapp mit 2/10 Sekunden geschlagen Zweiter. Groß die Freude über die gewonnene Silbermedaille. So kann Trainer Manfred Skibbe für die bevorstehende Saison von seiner Trainingsgruppe noch einiges erwarten.

Bild Müller v.l.: Andreas Rott, Daniel Kinzl, Matthias Schneider und Lukas Wunderlich



Teamwork? Aber hallo!

In der vergangenen Woche fand an der Markgrafen-Realschule Burgau die Projektpräsentation der neunten Klassen statt. Das gesteckte Ziel ist es, die Schüler mit Kompetenzen auszustatten, die ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg hilfreich sein werden. Es sollen Fähigkeiten vermittelt werden, die in der modernen Arbeitswelt unabdingbar geworden sind, wie eigenständiges organisiertes Arbeiten im Team bis hin zu einer Präsentation vor Publikum. Selbstverständlich bescheinigt die Realschule Burgau die Lernfortschritte und die Ergebnisse in Form eines Zertifikats, welches einer möglichen Bewerbung beigelegt werden kann.

Vom 26. Februar bis zum 01. März 2013 wurden die Ergebnisse präsentiert. In diesem Zusammenhang konnte beobachtet werden, wie breit gefächert die Realschule ausbildet. Mit selbst gebauten Modellen, selbst geschriebenen Rollenspielen – selbstverständlich mit den dazugehörigen Kostümen und Accessoires – PowerPoint Präsentationen und Plakaten zeigten die Schüler eine große Bandbreite an Visualisierungsmöglichkeiten.

Diese neue Form des Unterrichts ist sicherlich nicht die bequemste, verfolgt jedoch hohe Ziele: Befähigung zur Arbeit im Team, zum eigenständigen Arbeiten, zur Planung und Organisation und eine Vorbereitung auf die wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT BURG AU



Ferienbetreuung 2013

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2**Pfingstferien: vom 21.05.2013 bis 24.05.2013**
Sommerferien: vom 31.07.2013 bis 23.08.2013
Herbstferien: vom 28.10.2013 bis 31.10.2013

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.deINFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr;
Fr: 14 – 17; Sa: 10 – 12 Uhr

Umleitung zur Grüngutannahme Blaschke

Aufgrund der Sperrung der Autobahnbrücke Unterknöringen erfolgt nun die Zufahrt über Limbach zum Nusslacher Hof

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im April

Burgau Ost: Mi, 10.04. / Burgau West: Do, 11.04.

www.Unter www.burgauaktuell.de
haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen
zu den Veranstaltungen nachzulesen.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Mittelalter-Second-Hand-Verkauf von Bürgern für Bürger

Nähere Infos zur Veranstaltung finden Sie auch unter
<http://www.facebook.com/events/141609242679067/>Anlieferung Ware am 14.06.2013 von 10 bis 18 Uhr
Verkauf der „Kleyderey“ am 15.06.2013 von 10 bis 18 Uhr

Die Verkaufszettel (insofern jemand was verkaufen möchte ;-)) können ab sofort in der Burgauer Galerie / Seifenkultur Burgau abgeholt werden.

Kult-Musical-Show MUSICAL MOMENTS endlich in Burgau

Mit viel Witz und Charme und überaus gewaltigen Stimmen, wird bei Musical Moments dem Besucher der perfekte Mix aus bester Unterhaltung und Kunst präsentiert.

Zwei Musical-Stars der Extraklasse entführen die Zuhörer in ein fesselndes Programm das viel mehr zu bieten hat wie die gewöhnliche Gefühlsduselei bei der so mancher Musical-Muffel die Augen verdreht.

Diese Comedy-Musical-Show bietet Highlights aus über 20 Musicals, wie Phantom der Oper, Mamma Mia und Ich war noch niemals in New York, und lockt sogar jeden Musical-Muffel aus der Reserve!

Samstag 13.04.2013, um 20 Uhr. Kapuziner-Halle, Burgau
Tickets: Böck Bürotechnik, Stadtstr. 8, 89331 Burgau
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau
Online: www.musical-moments.deStadt  Burgau

Einladung der Stadt Burgau zur Informati- onsveranstaltung Aus- bau der BAB 8



Die Betreibergesellschaft PANSUEVIA und die Bau Arge BAB 8 informieren über den aktuellen Stand der Arbeiten. Am 10. April um 19.00 Uhr, in der Kapuziner-Halle Burgau, Kapuzinerstraße 9-11, 89331 Burgau

Alle Burgauer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Freizeit- und Gemüseärten zu verpachten

Kleingartenverein
Oberknöringen e.V.Bewerbung und
Kontaktaufnahme:
Tel. 08222/42046

Bogen Bau Seminar

In 2 Tagen zum eigenen Pfeil und Bogen

Mit unserer Begleitung werden sie innerhalb kürzester Zeit Grundlagen des Bogenbaus nicht nur kennenlernen, sondern auch in der Praxis umsetzen können.

Seit der Steinzeit zählt der Bogen zu dem effektivsten Jagdgeräten unserer Vorfahren. In der heutigen Zeit hat der Bogen als Jagdgerät keine Bedeutung mehr. Das Bogenschiessen hat dennoch seinen Reiz nicht verloren, stellt es doch eine hohe Anforderung an unseren Körper und Geist.

Dieses Seminar ist für jeden auch ohne Vorkenntnisse geeignet. Ihr fertiger Bogen wird sie lange nach dem Kurs noch mit großer Freude begleiten.

Innerhalb eines einzigen Wochenendes haben sie den Bogen fertig gestellt, der im Handel sicher sehr viel mehr als der Kursbeitrag, kosten würde.

Sie stellen ihn selbst her, stecken ihre Energie hinein und bekommen eine wunderbare Verbindung zu ihm. Ich sehe jetzt schon ihr breites Lächeln im Gesicht wenn sie das erste Mal den Bogen spannen, die selbstgebauten Pfeile einlegen und in die Mitte der Zielscheibe schießen.

Kursort: 89331 Burgau, Eisstadion Badstraße

Kursinhalt: Werkzeugkunde und die Handhabung; Eigenschaften der Bogenhölzer; Bearbeitungstechnik - die einzelnen Schritte des Bogenbaus; Tillern, Tunen; Finishen; Bogensehne; Herstellung der Pfeile; professionelle Einführung ins Bogenschießen; 2 Tage Vollverpflegung; Material für 3 Pfeile; Leihwerkzeug. Inklusiv einem Wochenende mit Spaß und Freude. Schlafen kann man im eigenen Zelt oder im Matratzenlager. (Wer will schläft zuhause)

- Kursgebühr: 220 € + Bogenholz
- Kurs 1: Start: Freitag 31. Mai 2013, 17.00 Uhr
Ende: Sonntag 02. Juni 2013, ca. 13.00 Uhr
- Kurs 2: Start: Freitag 07. Juni 2013, 17.00 Uhr
Ende: Sonntag 09. Juni 2013, ca. 13.00 Uhr

Anmeldung ab sofort bei Jürgen Pommer unter der Telefonnummer 08222/6529. Der Kurs findet unter der Schirmherrschaft der „Eiszeitjäger“ des ESV BURGAU 2000 statt.



MAI VORSCHAU

04 Sa	Erste-Hilfe-Kurs	09:00 - 16:00
05 So	Führung auf dem Wald-Erlebnis-Weg der Stadt Burgau mit Bettina Schulz Anmeldung unter: 08222-4006-42 oder 4129953	14.00
07 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
09 Do	Flohmarkt Sportplatz Unterknöringen	07:00

APRIL

07 So	SV Röfingen II – SV Unterknöringen II; Punktspiel 13:15 SV Röfingen – SV Unterknöringen; Punktspiel 15:00 Rotkäppchen - Teil 2 / Theater Knuth Für Kinder ab 3 Jahren Neues Theater Burgau, Tellerstraße 16.00
10 Mi	Erwerbsgemindert oder berufsunfähig? - Was wäre wenn? Vortrag DRV Schwaben 16:30 Informationsveranstaltung Ausbau der BAB 8 Kapuzinerhalle Burgau 19:00
12 Fr	Generalversammlung des SVU, Abt. Fußball Sportheim SV Unterknöringen 20:00
13 Sa	Musical Moments Kapuziner-Halle Burgau 20:00 Hauptversammlung VdK OV Burgau mit Ehrung und Neuwahl Albertus-Magnus-Haus Burgau 14:00 Der Diener zweier Herren / dramatischer Verein Biberach Neues Theater Burgau, Tellerstraße 20.00
14 So	Georgimarkt 13:00 bis 18:00 SV Unterknöringen II – DJK Breienthal II; Ptsp. 13:15 SV Unterknöringen – DJK Breienthal; Punktspiel 15:00 Frühjahrskonzert / Städt. Jugendblasorchester Aula der Mittelschule 18.30 Der Diener zweier Herren / dramatischer Verein Biberach Neues Theater Burgau, Tellerstraße 20.00
17 Mi	Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung Vortrag DRV Schwaben 16:30 Ortsgruppentreffen Bund Naturschutz Gasthof Goldenes Kreuz Burgau 20:00
18 Do	Generalversammlung der königl. priv. Schützengesellschaft Schützenhof Burgau
20 Sa	A4u - Abba Revival Show - Konzert Kapuziner-Halle Burgau 20.00
21 So	Flohmarkt / SV Unterknöringen, Abt. Fußball 6:00 TSV Behlingen-Ried II – SV Unterknöringen II; Psp. 13:15 TSV Behlingen-Ried – SV Unterknöringen; Punktsp. 15:00
24 Mi	Meine Altersvorsorge - Was habe ich schon, was brauche ich noch Vortrag DRV Schwaben 16:30 Jubiläumsveranstaltung des HGV 110 Jahre HGV, Kapuziner-Halle Burgau 19.30
25 Do	Generalversammlung des SVU, Hauptverein 19:30
26 Fr	Lange Burgauer Einkaufsnacht bis 22.00 Guitarissimo XL - Konzert Kapuziner-Halle Burgau 20.00 Mutter Seelen Allein Jugendtheaterprod. d. Neuen Theaters Neues Theater Burgau, Tellerstraße 20.00
27 Sa	Andreas Giebel - Kabarett Kapuziner-Halle Burgau 20.00
28 So	SV Unterknöringen II – SC Mönstetten II; Punktsp. 13:15 SV Unterknöringen – SC Mönstetten; Punktspiel 15:00 Mutter Seelen Allein Neues Theater Burgau, Tellerstraße 20.00



Reservistenmusikzug 28 des Heeresmusikkorps hat sein Kommen zum 60-jährigen Vereinsjubiläum der Burgauer Gebirgsjäger zugesagt.

Die seit fast einem Jahr laufenden Verhandlungen mit dem Reservistenmusikzug 28 aus Ulm konnten am 23.2.2013 durch die beiden Vorstände Harald Wagner und Manfred Seeleuther zu Gunsten der Gebirgsjäger abgeschlossen werden. Neben einem mit den örtlichen Vereinen und einer Abordnung der Völlaner Schützenkompanie geplanten Gedenkgottesdienst mit Gesangeinlagen der Gebirgsjäger um 10 Uhr in Maria Himmelfahrt in Burgau, einem gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr aller Mitglieder, Vereine und Gästen im Gasthof Holzinger in Konzenberg, wird der Schwerpunkt das Benefizkonzert des Reservistenmusikzuges 28 mit ca. 50 Hochkarätigen Vollblutmusikern werden.

Das wohl einmalige Benefizkonzert zu Gunsten der Instandhaltung des Kriegerehrenmals in Burgau findet am 7. Juli 2013 um 17 Uhr in der Sporthalle in Konzenberg statt. Einlass und Bewirtung ab 16:00 Uhr.

Die Schirmherrschaft wird der 1. Bürgermeister der Stadt Burgau Herr Konrad Barm übernehmen. Der Kartenvorverkauf (Eintritt 10 €) wird rechtzeitig der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Harald Wagner, Oberstabsfeldwebel a.D., 1. Vorstand

SVU – Mädchen – Schwäbischer Pokalsieger

Die 1.-Mädchenmannschaft des SV Unterknöringen wurde durch einen ungefährdeten 5:2 Erfolg gegen den TV Worringen schwäbischer Tischtennis-Pokalsieger. Die Knöringer präsentierten sich dabei in toller Spiellaune und der Sieg war völlig verdient. Nach nervösem Beginn fand der SV U – Nachwuchs zusehends besser ins Spiel und nach dem 2:2 Zwischenstand hatten die Gäste aus dem Allgäu nichts mehr zu bestellen. Die überragend agierende Alexandra Stierle hatte mit drei Punkten maßgeblichen Anteil an dem doch etwas überraschenden Erfolg. Für je einen Zähler zeichneten sich Lea Findler und Tatjana Stierle verantwortlich.



Milchtage an der Grundschule Burgau

Auf Einladung des Burgauer V-Marktes ließ sich am 8. September 2012 das Lehrerkollegium der Grundschule Burgau während des Kinderfestes wiegen. Für jedes Kilogramm, das die Lehrkräfte auf die Waage brachten, versprach der Marktleiter, Klaus-Peter Hoffmann, einen Liter Milch für die SchülerInnen der Grundschule Burgau zu spenden. Am Ende standen 1200 Kilogramm auf dem Papier, also 1200 Liter Milch für die SchülerInnen. Erwin Weierst, der Hausmeister, erklärte sich bereit, den wöchentlichen Transport an die Schule und deren Außenstelle zu übernehmen. Kerstin Geisenberger, die Vorsitzende des Elternbeirats, hatte die Idee, die Milch mit Kakao zu mischen, um sie für möglichst alle SchülerInnen schmackhaft zu machen. Bei der Vorbereitung wurde sie von Kolleginnen des Elternbeirats unterstützt, so dass von November bis Ende Februar jeden Donnerstag ein Milchtage stattfinden konnte. Das Milch-Kakao-Getränk fand bei den SchülerInnen reißenden Absatz und war ein voller Erfolg.



In Burgau: Sibylle Riedel, Kerstin Geisenberger, Marion Fischer (von links nach rechts) Nicht auf dem Bild: Ivanka Minosa

An der Außenstelle Unterknöringen: Marion Findler, Tanja Wagner, Inna Jakel (von links nach rechts) Nicht auf dem Bild: Marina Hausmann, Ursula Brandmaier

SCHULEINSCHREIBUNG

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt am

Mittwoch, 10. April 2013, ab 13:00 Uhr. Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die • bis zum 30.09.2013 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2007 geboren sind. • im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2007 bis einschließlich 31.12.2007 geboren sind, können auf **Antrag** der Eltern angemeldet werden. Mit **schulpsychologischem Gutachten** können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2008 geboren sind. Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2007) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel. 08222/ 5242, E-Mail: sekretariat@gs.burgau.de. Es ist besetzt von Montag bis Donnerstag jeweils von 07:30 Uhr bis 11:20 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Familienstammbuch)
- Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten)
- Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)

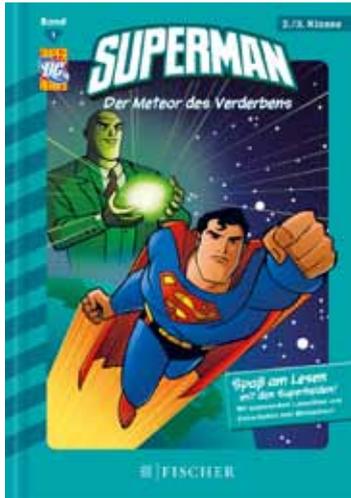
gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Buchtip

Der Meteor des Verderbens

1. Band der Reihe „SUPERMAN“

Inhalt: Endlich! In diesem Erstlesebuch für die 2./3. Klasse steckt alles, was besonders Jungs sich wünschen: coole Helden, fiese Schurken, atemberaubende Spannung und jede Menge Action. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, spannendem Leserätsel und Extra-Seiten zum Mitmachen. So macht Lesen Spaß! Im Weltall wurde ein Meteor aus Kryptonit gefunden dem einzigen Stoff, gegen den Superman machtlos ist. Das weiß auch der Schurke Lex Luthor und schmiedet einen finsternen Plan, um den Meteor in die Hände zu bekommen. Superman ahnt nichts von der Gefahr, denn zur selben Zeit werden nacheinander alle seine Freunde angegriffen, und er muss sie retten. Kann das Zufall sein?



Dieser und neun weitere Titel der Reihe „Superman“ sind erhältlich in der Stadtbücherei.

händler
maler & lackierermeister

AUßEN

- Verputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz (wDVs)
- Fassadengestaltung

Unsere Preise überzeugen!

INNEN

- Tapezieren
- Lackierarbeiten
- Spachteltechnik
- Bodenverlegearbeiten

Wir sind ein **Meisterbetrieb**
Qualität vom Fachmann

R. Händler | Wiesenstraße, 16 | 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 - 99 73 07 | Mobil 0174 - 792 78 34

Hörsysteme aus Meisterhand

Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadstraße 41 · 89331 Burgau
Tel.: 08222-961840
www.hs-burgau.de · info@hs-burgau.de

Frau Burkhardt und Frau Wolz

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag durchgehend von 9-18 Uhr

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de

Der Frühling kommt bestimmt!
Wir stellen Ihr Fahrrad individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zusammen!

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-RadSteck**

OPTIK
graf
AM STADTTOR

Tellerstraße 1
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/2277

Brillen
Kontaktlinsen
Sehschärfenbestimmung

FRÜHLINGSGEFÜHLE FÜR IHRE AUGEN!

Marken-Gleitsichtgläser
ab **348,-** (Paarpreis)

inkl. Hartschicht, Entspiegelung und Cleanschicht
Stärkenbereich sph -8,00 dpt/cyl +4,00dpt

PLISSEE & DUETTE® – Leben und Genießen

Eine stilvolle Einrichtung wird erst komplettiert durch den optimalen Licht-, Sicht- und Sonnenschutz. Plissee & Duette®-Anlagen bieten eine Vielfalt an Modellen und Stoffvarianten!

STÖCKLE

www.stoeckle-stoffe.de

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau · Telefon 0 82 22/16 95

Die Herren von Knöringen (Fortsetzung)

Die hohe Geistlichkeit

Im 16. Jahrhundert gelangten mehrere Geistliche aus dem Geschlecht der Herren von Knöringen zu hohen Würden. Der Mönch Markus von Knöringen wurde im Spätmittelalter zum Abt des Klosters Reichenau gewählt, Johann Egolf und Heinrich von Knöringen zu Bischöfen des Bistums Augsburg.

Markus von Knöringen entstammte dem Gablinger Zweig der Familie. 1456 hatten die Brüder Wolfhart und Georg I. von Knöringen – letzterer war Landvogt der Markgrafschaft Burgau – von ihrem gemeinsamen Schwiegervater Erasmus von Biberach das Dorf Gablingen bei Augsburg gekauft. Georg I. verfügte über die Hälfte des Dorfes und den halben Kirchensatz zu Gablingen. Sein Sohn Georg II. (1468–1497) hatte mit seiner Frau Elisabeth (oder Amalia) von Homburg sechs Kinder: Corona, Georg III., Markus, Bartholomäus, Werner und Franziska Barbara. Das Geburtsjahr von Markus ist nicht genau bekannt, ebenso sein Eintritt in das Kloster Reichenau im Bodensee, der im Zeitraum zwischen 1483 und 1504 gewesen sein dürfte. Der damalige Abt Martin von Weißenburg investierte Markus 1504 als Nachfolger in der frei gewordenen Propstei in Schienen und in der Pfarrei in Wangen, beides Orte bei Öhningen am Untersee. Nach dem Tode Abt Martins wurde Markus von Knöringen am 22. September 1508 zu dessen Nachfolger in der Abtei Reichenau gewählt. Doch konnte er das Amt erst 1521/1522 nach langwierigen Auseinandersetzungen mit dem Bischof von Konstanz und Kaiser Maximilian antreten, denn der Bischof hatte schon lange ein Auge auf das reiche Inselkloster geworfen, und Maximilian wollte einen entfernten Vetter von Markus, nämlich Heinrich von Knöringen, der dem Habsburger eng verbunden war, vorziehen. Wegen dieser langjährigen Querelen konnte das Kloster in der zehnjährigen Amtszeit des Abtes Markus keinerlei Aufschwung erfahren. Schließlich resignierte Markus von Knöringen nach vielem Hin und Her am 9. Februar 1540 endgültig. Gegen eine Pension verzichtete er auf die Regierungsgewalt, worauf das Kloster dem Hochstift Konstanz einverleibt wurde. Der Pensionär konnte die ausgehandelte Pension jedoch nicht lange nutzen; er verstarb am 6. Dezember 1540 in Radolfzell, wo er in der dortigen Pfarrkirche beigesetzt wurde.

Der Historiker Thomas Kreuzer hat für seine Dissertation die Geschichte der Abtei Reichenau neu recherchiert und auch ausführlich über den letzten Abt, Markus von Knöringen, in seinem Buch „Verblichener Glanz – Adel und Reform in der Abtei Reichenau im Spätmittelalter“ (W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2008) berichtet.

Johann Egolf von Knöringen stammte aus der Knöringer Linie derer von Schrag zu Krefßberg bei Crailsheim. Seine Eltern waren Ulrich von Knöringen und Anna von Westerstetten. Sie hatten nach dem Chronisten Gabriel Bucelin vier Söhne und zwei Töchter: Johann Eitel, Wolf Ulrich, Johann Egolf, Eitel David, Katharina und Sibylla. Johann Egolf (sein zweiter Vorname wird in manchen Quellen auch Eglof geschrieben) kam am 25. Juli 1537 zur Welt. Wo, ist nicht überliefert. Schon bald wurde er für den geistlichen Stand vorbereitet. Mit 10 Jahren kam er 1547 als Domherr nach Freising, 1552 als Kanonikus nach Augsburg und dazu 1553 auch nach Ellwangen. Seit 1559 studierte er Theologie in Ingolstadt, Bologna und Freiburg im Breisgau. 1561 trat Johann Egolf in das Würzburger Kapitel ein und erhielt dort drei Jahre später das Amt des Domscholasters. Er reformierte die Domschule „mit Einsicht, Fleiß und persönlichen Opfern“. Mit dem Hochstift Augsburg blieb er jedoch stets verbunden, war seit 1566 Domkustos und wurde am 18. Mai 1573 vom Domkapitel einhellig zum Bischof ge-

wählt. Zwischenzeitlich wirkte er 1569/70 als Beauftragter des Würzburger Bischofs beim Landsberger Bund (Politisches Bündnis zwischen Österreich, Bayern, Salzburg und Augsburg), unternahm 1570/71 mit Junker Konrad von Rietheim eine Wallfahrt nach Loreto und Rom, wo er von Papst Pius V. zum Pfalzgrafen des Laterans und zum apostolischen Protototar ernannt wurde. Mit dem Herzog von Bayern, Albrecht V. der Großmütige, verband ihn ein freundschaftliches Verhältnis, weshalb ihn der Wittelsbacher von 1571 bis 1573 als besoldeter bayerischer Rat schätzte. Aus seiner vorbischöflichen Zeit stammt das von Domherr Heinrich von Knöringen 1391 gestiftete Frühmeßbenefizium von Edelstetten und die Pfarrei Günzlhofen bei Fürstenfeldbruck.

Trotz seiner andauernden Krankheit unternahm Johann Egolf immer wieder weite Reisen. In Wien ernannte ihn Kaiser Maximilian II. zum Pfalzgrafen (1571). In Norddeutschland und in den Niederlanden ging er seinen wissenschaftlichen Neigungen, seiner Sammelleidenschaft, aber auch seiner Liebe zur Literatur und Musik nach. Er war ein weitgereister und humanistisch gebildeter Mann, erfahren nicht nur im seelsorglichen, sondern auch im diplomatischen Umgang mit höchsten geistlichen und weltlichen Fürsten.

Die schlechte gesundheitliche Konstitution Johann Egolfs von Knöringen belastete ihn bereits zu Beginn seines zweijährigen Episkopats, obwohl er damals erst 35 Jahre alt war. So konnte er als Bischof die Rekatholisierungsbemühungen seines Vorgängers, Kardinal Otto Truchseß von Waldburg, nur ansatzweise fortsetzen. Dennoch gelang es ihm, als eifriger Vertreter der Gegenreformation beachtliche Erfolge zu erzielen. 1575 erließ er ein Mandat an den Klerus und die Gläubigen seiner Diözese, worin er den 5 %igen Wucherzins verbot. Sein Hauptanliegen galt jedoch dem weitverbreiteten Konkubinats. Diesem hatte er in seiner ganzen Augsburger Kirche den Kampf angesagt. „Über 300 Konkubinen nahm er den Priestern weg, schmutzige und skandalöse Ehen löste er, öffentlichen Wucher untersagte er streng und den Luxus seines Hofes schränkte er ein“, so berichtete der Dillinger Kolleg-Rektor Theodorich Canisius Ende Februar 1575 nach Rom.

Bischof Johann Egolfs Kräfte verfielen im Frühjahr 1575 mehr und mehr. Er weilte in Dillingen, als er um die Mittagstunde des 4. Juni verstarb. Sein Leichnam wurde von Dillingen nach Augsburg überführt und im Dom beigesetzt. Er



Bischof Johann Egolf von Knöringen (1537 – 1575) war wegen andauernder Krankheit nur zwei Jahre in Amt und Würden. Das Bildnis im Augsburger Dom zeigt ihn mit seinem Wappenschild, dem hellen Ring auf schwarzem Grund.

war nur knapp 38 Jahre alt geworden. Laut Testament setzte er seine Brüder Johannes Eitel zu Krefßberg und Wolf Ulrich zu Weiltingen als Erben ein für seine ererbten und privaten Güter. Was ihm als Bischof zugefallen war, verblieb nach kanonischem Recht bei der Kirche. 14000 Gulden erhielten die beiden Brüder, die sie unter anderem zum Rückkauf des Gutes Knöringen verwenden sollten. Seine umfangreiche Bibliothek, die „Bibliotheca Knöringiana“ mit über 6000 Bänden und wertvollen Handschriften, vermachte er der Universität Ingolstadt. Sie kam später über Landshut nach München, wo sie den Grundstock der Universitätsbibliothek bildete und heute noch als „wahrhaft fürstliche Spende“ geschätzt wird.

Aber Bischof Johann Egolf sammelte nicht nur Bücher, sondern verfaßte auch selbst einige erbauliche Schriften. Besonders bekannt wurde

**Ein Christlich vnd
nützlich Betbüchlein / darjn die
syb̃ Bűßpsalmen verteutsch / sampt
andern schönen vnd andechtigen gebet =
lein / vmb erhaltung des Frydens
vnd andere gemeine anligen
der Christenhayt.**

**Getruckt zu Wirtzburg.
durch Hañsen Baumañ
M. D. LXII.**

**(am abent deß heyligen Jo =
hannis des Tauffers)**

Das Büchlein erschien 1562 mit 43 Blättern im Oktavformat und befindet sich in der Universitätsbibliothek in München.

Es ist eine Ironie des Schicksals, daß der Bekämpfer des Konkubinats und sittenstrenge Bischof selbst einen unehelichen

Sohn hatte. Der „spurius“ Johann Ulrich Knöringer war „in statu clericali erzeugt“, entstammte also der geistlichen, aber noch vorbischöflichen Zeit Johann Egolfs und scheint zum Zeitpunkt des Todes seines Vaters Student gewesen zu sein.

Der Nachhall zum Tode Bischof Johann Egolfs von Augsburg war groß. In den vielen Beileidsschreiben an das Domkapitel kam immer wieder zum Ausdruck, welche Verehrung der Bischof auch in der gelehrten und künstlerischen Welt genoß. Herzog Albrecht von Bayern hob hervor, daß er in Johann Egolf „einen guten Freund verloren habe“ und auch Herzog Ludwig von Württemberg sprach von einem „besonders lieben Freund“. Beide versprachen eine weiterhin gute Nachbarschaft unter einem hoffentlich ebenso würdigen Nachfolger. Als solcher wurde am 27. Juli 1575 Marquard vom Berg gewählt, ein Verwandter Johann Egolfs; denn dessen Großmutter väterlicherseits war Dorothea von Knöringen, die mit Eitel Sigmund vom Berg verheiratet war. Das niedere Adelsgeschlecht derer vom Berg hatte seinen Sitz in Oepfingen (bei Ehingen an der Donau) und stand ursprünglich im Ministerialenverhältnis zu den Grafen von Berg, den späteren Markgrafen von Burgau.

Zwei Biographien zu Bischof Johann Egolf von Knöringen sind erwähnens- und empfehlenswert: Otto Bucher: Johann Egolf von Knöringen; Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben, Band 6 (1958), S. 323 - 334 und Friedrich Zoepfl: Das Bistum Augsburg und seine Bischöfe im Reformationsjahrhundert; München und Augsburg 1969, S. 465 - 559.

Über Bischof Heinrich von Knöringen wird in der nächsten Folge berichtet.

Dr. Josef Jostan

Historischer Verein

Burgau Stadt und Land e. V.

Frühlingsgefühle für Zuhause!

**Marktsonntag, 14.04.2013,
von 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet.**

**Natürlich wohnen -
besser leben**

RIEDERLE

NATURA

akad'or!
Die stilvollen Partnermarken

LAMPE BERGER PARIS Sie befreit Ihre Räume nicht nur von Tabak-, Küchen- oder Haustiergerüchen, sondern beduftet nebenbei auch noch herrlich Ihre Räume.

Jardins sur la Riviera

Offnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00-12:30 13:30-18:00
Do. 09:00-12:30 13:30-19:00
Sa. 09:00-13:00
1. Sa. 09:00-16:00 durchgehend

Möbel Riederle - Augsburgener Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de



Sa. 20.04., 20 Uhr – Konzert
„A4u - Die ABBA Revival Show“

Lieder, die um die Welt gingen – Hits von ABBA im Sound des neuen Jahrtausends. Präsentiert von der „ABBA Revival Show - A4u“, bekannt aus Funk und Fernsehen. Wer kennt sie nicht, die schwedische Supergruppe ABBA, die am 06. April 1974 mit dem Titel „WATERLOO“ beim Grand Prix de la Chanson im englischen Brighton einen triumphalen Sieg feierte und neue Maßstäbe in der Musikwelt setzte. „The Famous 4“ aus Schweden.

Diese, bei vielen Millionen Fans in den Ohren klingende Musik, vom Gitarristen Björn und dem Pianisten Benny, sowie den weltbekannten Stimmen der blonden Agnetha und der brünetten Frida, begeisterte nicht nur junge Menschen. Durch alle Generationen hört man noch immer begeistert die Hits von ABBA. Die Melodien von „S.O.S.“, „Gimme Gimme Gimme“, „Waterloo“, „Super Trouper“ oder „Dancing Queen“ klingen gerade jetzt, wo das Musical „Mamma Mia“ weltweit Premiere feiert, jedermann in den Ohren.

1982 trennten sich die Musiker und es gab seitdem keine neuen ABBA – Hits. Jetzt holt die Gruppe „A4u“ diese legendären Jahre zurück und lässt die Pop-Legende mit einer ABBA Revival Show wieder auferstehen. Ute als Agnetha, Lutz als Björn, Frank als Benny & Simone als Anni-Frid – das sind vier Musikprofis, die in namhaften Bands und als Solisten große Erfolge feiern konnten. Mit der „ABBA Revival Show - A4u“ schreiben sie ein Stück Musikgeschichte weiter. Im Outfit der 70er Jahre wird ein bezauberndes Showerlebnis produziert, das seinesgleichen nur im Original wieder findet.

„A4u - Die ABBA Revival Show“ steht für ein temperamentvolles Feuerwerk der Gefühle und garantiert ein Revival der unvergleichlichen musikalischen Atmosphäre, die viele schon vergessen glaubten.

Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: Im Jahr 2007 erhielten die Vier eine der begehrtesten und wichtigsten Aus-

zeichnung der deutschen Musikbranche, den „Fachmedienpreis“. Noch im gleichen Jahr folgte die Nominierung zum „Allstars Award 2009“.

Nach Gastspielen in ganz Europa, kehrte A4u zum Jahreswechsel 2007/2008 sehr erfolgreich aus Moskau zurück. Sofort folgend, die Konzertreise in Frankreich mit Gloria Gaynor, Precious Wilson feat. Eruption, Patrick Hernandez, Gibson Brothers, Lee John, Patrick Juvet und Bonnie Tyler, läuft die Planung für eine Konzertreihe in Südamerika auf vollen Touren.

Auch 2009 wird die Show ausgezeichnet. Der GEDU-Verlag verleiht das „Goldene Künstler-Magazin“ mit dem Titel „Künstler des Jahres 2009“ - Der ABBA Revival Show - A4u.

Fr. 26.04., 20 Uhr – Konzert
Guitarissimo „XL“ – Peter Horton & Sigi Schwab

„Guitarissimo“ – das zur lebenden Legende gewordene Gitarrenduo aus den 80ern ist zurück.

Peter Horton & Sigi Schwab tourten damals umjubelt durch Deutschland und Österreich und erschufen ein neues Kompositions- und Spielformat für zwei Gitarren, was ihnen unzählige engagierte Fans bescherte.

Nun kreuzen die beiden endlich wieder ihre Saitenhölzer: Zwanzig Finger auf zwei Griffbrettern, die für beide die Welt bedeuten. Klingende Championsleague unplugged, Grooves für „body and soul“. Zwei Musiker der Topklasse bereichern jetzt das Duo zum „XL“: Andreas Keller, Drums und Percussion, und Tommi Müller, E-Bass.

Musikalisch spannt sich der Bogen von klassisch imprägnierten Spielarchitekturen über jazzig-funky groovende Nummern bis hin zu meditativen Klanggemälden.



Sa. 27.04., 20 Uhr – Kabarett
Andreas Giebel – Das Rauschen in den Bäumen

Was ist eigentlich los ?

Lotte hetzt durch den alltäglichen Kleinkram, versucht fieberhaft alles richtig zu machen. – Horst geht in seiner Freizeit schnell auf den Berg, genießt die Aussicht, muss aber dann wieder los. – Viona sucht die Tür nach draußen in der inneren Einkehr. – Anton vertraut einem kleinen Bildschirm in der Hand sein ganzes Leben an.

Der Plan glücklich zu sein, liegt jeden Tag neu auf dem Tisch. Aber ständig werden wir unterbrochen, bei irgendwas – manchmal von anderen, meist von uns selbst.



Sollen wir uns freuen, dass alles besser wird, oder in Schwermut versinken, weil das gar nicht stimmt. Jeder erklärt wie es geht, die Besserwisser nehmen zu, die Ratgeber und Heilsbringer lauern an jeder Ecke.

Der Krake der Globalisierung umschließt uns mit steigendem Druck, der Kreuzzug gegen den Genuss lässt uns enthaltsam und ratlos zurück.

Echter Spaß weicht gespielter Freude, aber alle leben gesund und werden 100 Jahre alt. An manchen Tagen erscheint uns die Welt als seelische Krüppelanstalt.

Andreas Giebel erzählt in seinem neuen Programm über sich und uns und andere, die versuchen, sich dieses Kunstwerk Leben zurecht zu schnitzen; von der Jagd nach falschen Versprechungen, hohen Erwartungen und der Hoffnung auf die kleinen Momente.

Von Menschen die scheitern, weil alles gelingt und von einem, der lächelnd auf einer Parkbank sitzt – wissend, nichts mehr zu versäumen, und nichts hört, als

Das Rauschen in den Bäumen!

Eine höchst vergnügliche Reise in die Welt der Eigenheiten, die das Leben so mit sich bringt.



Zeit für
Frühlings-
Gefühle

HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Burgau - direkt am Tor - 08222/410286

**Extra-Vorteile für
alle bis 20 Jahre!**



Berufseinsteiger starten jetzt richtig durch – mit Geld vom Chef, Prämien vom Staat und dem Jugendbonus von Wüstenrot! Jetzt beraten lassen und sich mit Bausparen Wünsche erfüllen!

- Bis zu 300 Euro Jugendbonus für alle bis 20 Jahre
- Attraktive Guthabenzinsen
- Gebührenfreie Kontoführung bis zum 20. Geburtstag
- Staatliche Förderungen



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 - 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 - Fax 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo - Fr. 9-12.30 Uhr Büro
danach telef. Terminvereinbarung

W&W wüstenrot
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

“ ...wenn Sie auf schöne Böden steh'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Landgasthof
Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Lassen Sie sich von unserer regionalen,
feinen, der Jahreszeit angepassten
Landhausküche verwöhnen!

Freitag 26. April 2013
TANZABEND mit Duo Grenzenlos

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



Parkett- und Fußbodentechnik

Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden

www.vogele-parkett.de



Albert Vogele
Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung



THOMA Hans-Jörg
DACHDECKERMEISTER

Steildach, Flachdach, Fassade
Altbau, Neubau, Gerüstbau
Reparaturen, Dachfenster

89331 Burgau
Spitzstraße 17
Postfach 11 06

Tel. & Fax: 08222/413697
Mobil: 0174/4862339

www.dachdecker-thoma.com

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

BWS | Bautechnik



Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

**INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

**MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN**



**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**



BWS | Bautechnik
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de